

Österreich investiert in Stromtankstellen


Wien Energie baut eigenes Netz massiv aus / Von Axel Simer

Bonn/Wien (GTAI) - Eines der großen Hindernisse für den Betrieb von Elektrofahrzeugen ist auch in Österreich die unzureichende Ladeinfrastruktur. Wien schafft Abhilfe.

11.02.2019

In Österreich kommen die Zulassungszahlen für elektrisch betriebene Pkw nicht so richtig in Schwung und sind weit von den Vorstellungen der Regierung entfernt. Im Jahr 2018 sind insgesamt 341.000 Pkw neu zugelassen worden. Davon waren lediglich 2 Prozent reine Elektrofahrzeuge. Dazu kamen noch einmal 2,7 Prozent Hybridfahrzeuge, doch von denen waren weniger als ein Fünftel Plug-in-Hybride, also aufladbar. Die Ursachen sind ähnlich wie in Deutschland: die Modellpalette ist klein und noch wenig attraktiv, angebotene Fahrzeuge sind sehr teuer - und es fehlt eine flächendeckende Ladeinfrastruktur. An letztgenanntem Punkt setzt nun die öffentliche Hand an.

Ziel sind 1.500 öffentliche Ladestationen in Wien

Zum Jahresende 2018 waren in Wien 230 öffentliche E-Ladestellen in Betrieb, etwa zehn in jedem Gemeindebezirk. Betreiber ist der öffentliche Stromversorger Wien Energie. In der Bundeshauptstadt und im nahen Umland sollen allein 2019 weitere 550 öffentliche Ladestationen hinzukommen. Bis zum Jahr 2020 sollen es 1.500 Stationen werden, davon 1.000 in der Stadt Wien. Ziel ist es, dass kein Fahrzeughalter mehr als 400 Meter bis zur nächsten Stromtankstelle fahren muss, teilt Wien Energie mit. Die Investitionen von Wien Energie zum Ausbau des Ladenetzes sollen 2019 insgesamt 7 Millionen Euro betragen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.tanke-wienenergie.at> .

Auch neue staatliche Förderinstrumente könnten die Nachfrage nach Elektroautos ankurbeln. Ab 1. März 2019 gibt es - vorläufig bis Ende 2020 - vielfältige Fördermöglichkeiten für die Anschaffung von Elektrofahrzeugen und Ladetechnik. Der Kauf eines E-Fahrzeugs wird mit 3.000 Euro bezuschusst. Für ein Hybridfahrzeug fällt eine Prämie von 1.500 Euro an. Elektrische Motorräder und Mopeds erhalten 700 bis 1.000 Euro. Für die Installation einer privaten Wallbox, einer Heimpladestation für das Elektroauto, oder eines intelligenten Ladekabels erhalten private Haushalte 200 Euro Zuschuss. Im Fall eines Mehrfamilienhauses gibt es 600 Euro.

Weitere Informationen zu Österreich finden Sie unter www.gtai/Österreich.de.

Mehr zu:

Österreich
Elektromobilität
Branchen

Kontakt

Martin Schulte

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 245

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.